

# Inhalt

<b>Einleitung: Eine lebensfremde Gesellschaft . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>Teil I</b>	
<b>Wir sind geistig-seelische Wesen . . . . .</b>	<b>17</b>
Glück ist nicht Glückseligkeit . . . . .	19
Ohne Wissen sind wir Spielball von Interessen . . . . .	25
Glückseligkeit in den Traditionen . . . . .	27
<i>Ein »Baum der Erkenntnis« . . . . .</i>	31
<i>Schrödinger und die Brahmanen . . . . .</i>	35
Unser geistig-seelischer Ausgangszustand . . . . .	37
<i>Was passiert im Gehirn? . . . . .</i>	39
<i>Bewusstheit als Werkzeug</i>	
<i>zur Erkennung von Information . . . . .</i>	43
<i>Wie Geist und Seele formieren . . . . .</i>	47
<i>Der Wille der Seele äußert sich als Motivation . . . . .</i>	48
<i>Geist und Seele sind energetisch-informativ verbunden . . . . .</i>	50
Leben durch und mit Gedanken . . . . .	51
<i>Gedankenkraft . . . . .</i>	53
<i>Entstehen Gedanken im Kopf oder anderswo? . . . . .</i>	54
Das Ich, das Denken und die Selbstinstanzen . . . . .	56
<i>Das Besondere der Meme . . . . .</i>	62
<i>Engel, Tulpas und Egregore – Realitätsbildung durch</i>	
<i>Gedanken . . . . .</i>	67
<i>Die Trennung in Denker und Gedanken . . . . .</i>	74
<i>Die Ich-bin-Realität . . . . .</i>	78
<i>Der Verstand ist kein Mittel zur Transformation</i>	
<i>des Ich . . . . .</i>	82
<i>Geistiges Außen- und Innensystem . . . . .</i>	84
Attraktoren der Wirklichkeitsbeeinflussung . . . . .	87
<i>Spiritualität . . . . .</i>	87
<i>Aufmerksamkeit . . . . .</i>	88

<i>Intuition</i> . . . . .	90
<i>Erwartungen und Annahmen</i> . . . . .	92
<i>Filter und Illusionen</i> . . . . .	93
<b>Materie und unser Raumzeit-Erleben</b> . . . . .	96
<i>Veränderung durch Trennung und Kontrasterleben</i> . . . . .	100
<i>Ordnung durch Raum und Zeit</i> . . . . .	103
<i>Reisen in der Zeit</i> . . . . .	105
<b>Bewusstsein und Wahrnehmungserweiterung</b> . . . . .	109
 <b>Teil II</b>	
<b>Der Mensch als lebendiges Quantensystem</b> . . . . .	113
<i>Wir als Schöpfer der Wirklichkeit</i> . . . . .	115
<i>Unwissenheit über die Begriffe</i> . . . . .	119
<i>Wir leben mit falschen Vorstellungen</i> . . . . .	127
<i>Das quantenphysikalische Gehirn</i> . . . . .	136
<i>Geistige Einflüsse auf Elektronen</i> . . . . .	138
<i>Das lebendige Vakuum als vereinte Urquelle von allem</i> . . . . .	148
<i>Die Rolle des Bewusstseins im physikalischen Universum</i> . . . . .	158
<i>Das »Global Consciousness Project« (GCP)</i> . . . . .	160
<i>Die Seltsamkeiten der Quantenphysik</i> . . . . .	164
<i>Der Versuchsaufbau dirigiert das Ergebnis</i> . . . . .	174
<i>Der Übergang von Möglichkeit zu Wirklichkeit</i> . . . . .	175
<i>Was bedingt den Beobachtereffekt?</i> . . . . .	179
<i>Der Manifestationsprozess</i> . . . . .	189
<i>Metaphysik und Erfahrungen aus mystischer Perspektive</i> . . . . .	194
<i>Der formative Geist als Schöpfer der Vielfalt</i> . . . . .	197
<i>Grundlage des Ich und des Selbst</i> . . . . .	200
<i>Materie mit geistigem Ursprung</i> . . . . .	201
<i>Das meiste ist purer Glauben</i> . . . . .	205
 <b>Teil III</b>	
<b>Das Erleben von Ganzheit und Einheit</b> . . . . .	209
<i>Ganzheit führt zur Glückseligkeit</i> . . . . .	211
<i>Quantenphysik beweist Einheits- und Ganzheitsaspekt</i> . . . . .	222
<i>Die Matrix</i> . . . . .	224
<i>Trennung und ihre Aufhebung</i> . . . . .	226
<i>Die Stilllegung des illusionären Ich</i> . . . . .	230

<i>Der Einheits-Geist (Gott) lebt durch seine Schöpfungen</i> . . . . .	232
<i>Eine merkwürdige Gesetzmäßigkeit im Universum</i> . . . . .	236
<b>Tiefes Verständnis führt zur Verschmelzung</b> . . . . .	238
<b>Tiefspirituelle Erfahrung – Das Entheogen</b> . . . . .	243
<b>Neue Welten durch Isolation vom Alltag</b> . . . . .	246
<b>Die Effektivität von Glaube als Gewissheit »zu haben«</b> . . . . .	251
<i>Die Lösung aller Quantenrätsel:</i>	
<i>Das Rückkopplungsprinzip</i> . . . . .	252
<i>Die Überbrückung der »Lücke« zwischen virtuell und real</i> . . . . .	260
<b>Wie wir unsere Ziele augenblicklich erreichen</b> . . . . .	263
<i>Realitätsschaltung der Transformation</i> . . . . .	269
<i>Das Geheimnis des »Inneren Feuers«</i> . . . . .	271
<b>Spirituelle Erfahrungen</b> . . . . .	280
<b>Teil IV</b>	
<b>Die Natur betrügt uns nie</b> . . . . .	291
<b>Lebenssinn in der Natur finden</b> . . . . .	293
<i>Natur funktioniert aufgrund von Gesetzmäßigkeiten</i> . . . . .	295
<i>Was ist Naturverbundenheit?</i> . . . . .	297
<i>Naturentfremdung statt Naturerfahrung</i> . . . . .	298
<i>Natur bedingt Gesundheit</i> . . . . .	301
<b>Die paradoxe Beobachterrolle des Menschen in der Natur</b> . . . . .	303
<b>Die Attraktivität der Natur</b> . . . . .	306
<i>Natur »manipuliert« uns positiv über Informationsaussendung</i> . . . . .	307
<i>Das Sein in einer ganzheitlichen Natur</i> . . . . .	309
<b>»Seelenreise« in die Natur</b> . . . . .	315
<b>Quintessenz</b> . . . . .	321
<b>Anhang</b> . . . . .	323
<b>Literatur</b> . . . . .	323
<b>Anmerkungen</b> . . . . .	335
<b>Register</b> . . . . .	348